



© APA-TV Markiza/Martin Lachkovits

„Leute schauen, wann sie wollen“

Matthias Settele ist als Medien-Manager international gefragt. Ein Talk im mediadome pressclub über Bewegtbild-Trends.

••• Von Chris Radda
und Petra Stückler

Er gilt als „globaler TV-Sanierer“, ist CEO von TV Markiza – Slovakia, spol. s r.o. Die TV-Sender-Gruppe erreicht 98% aller slowakischen Haushalte und ist mit 33% Marktanteil

gleichsam auch die größte TV-Sender-Gruppe im nordöstlichen Nachbarland.

Der weitgereiste Medienmanager Matthias Settele spricht im mediadome pressclub mit medianet-Herausgeber Chris Radda über seinen Werdegang und über Erfahrungen in den verschiedenen Ländern, aber

auch über die rasanten Entwicklungen, Risiken und Chancen am Bewegtbildmarkt.

Matthias Settele war in über 20 Ländern tätig. Oftmals werde er gefragt, welches Land denn das beste sei. Seine Antwort: „Man kann dies nicht so einfach beantworten. Griechenland ist sicher wild, weil die Leute nicht

so gern organisiert sind. Alles fließt.“ Er erinnert sich an eine Wahlsendung, die vier Stunden ohne Ablauf gesendet wurde. Extra für ihn allein wurde ein Ablauf erstellt „als Potemkinsches Dorf“, wie er lächelnd schildert. Die ganze Sendung war „Free Flow Improvisation“. „Wenn das in Deutschland pas-